

REMS-MURR-KREIS
GEMEINDE WINTERBACH

L 18

BEBAUUNGSPLAN „WILHELMSTRASSE“

ES GILT DIE BNVO 1968 (BUNDESGESETZBLATT S. 1237, BER. I 1969 S. 11)

MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES TRETEN IM
GELTUNGSBEREICH ALLE BISHERIGEN VORSCHRIFTEN AUSSER
KRAFT.

LAGEPLAN M = 1:500



Genehmigt!
Entscheidung des
Landratsamts REMS-MURR-KREIS

vom

6. NOV. 1974

Im Auftrag

Lange
Lange

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

In Ergänzung der Planzeichnung wird festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung
(§§ 1-15 BauNVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung
(§§ 16-21 BauNVO)

	Zahl der Voll- geschosse Z	Grundflächen- zahl GRZ	Geschoßflächen- zahl GFZ
Mischgebiet (MI)	II	0,4	0,8
Gewerbegebiet (GE)	IV	0,8	2,2
1.13 Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO u § 2,4 LBO)	Entsprechend den Einschrieben im Lageplan.		
1.14 Höhenlage der baul. Anlagen (§ 9 Abs. 1,1 Buchst d BBauG und § 111 Abs. 1 LBO)	bzw. Gebäudehöhen werden von der Baugenehmigungsbehörde im Einzelfall auf Grund von vorzulegenden Geländeschnitten bzw. Straßenabwicklungen festgesetzt.		
1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO)	Entsprechend den Einschrieben im Lageplan.		
1.3 Stellung der Gebäude	Die im Lageplan eingetragenen Firstrichtungen bzw. Gebäuderichtungen sind zwingend.		
1.4 Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 e BBauG)	Die im Lageplan eingetragenen Garagen gelten als Richtlinien. Ihr Mindestabstand zur öffentlichen Verkehrsfläche muß 5,50 m betragen.		
2. <u>Bauordnungsrechtliche Festsetzungen:</u> (§ 111 LBO)			
2.1 Gebäudehöhen (§ 111 Abs. 1,1 LBO)	vgl. 1.14		
2.2 Aufschüttungen und Abtragungen (§ 111 Abs. 1,1 LBO)	werden im Einzelfall von der Baugenehmigungsbehörde festgesetzt; die Gelände-verhältnisse der Nachbargrundstücke sind zu berücksichtigen.		
2.3 Dachform und Dachneigung (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)	a) Mischgebiet: Satteldächer mit 30-35° Neigung. Dachaufbauten und Kniestöcke sind nicht zugelassen. b) Gewerbegebiet: Flachdächer bzw. Satteldächer bis max. 30° Neigung. Sheddächer.		
2.4 Unbedeutende Bauteile	Balkone, Rampen und sonstige unbedeutende Bauteile dürfen die Baugrenzen bis 1,50 m überschreiten.		

V e r f a h r e n s v e r m e r k e :

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 18.6.1974 bis 19.7.1974.....
Auslegung bekannt gemacht am 4.6.1974.....
Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschossen am 23.4.1974.....
Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom mit Erlaß vom Nr.....
Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom bis
Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am
In Kraft getreten am

Winterbach, den

(U N T E R S C H R I F T)



Gefertigt: Korb, den 15. MÄRZ 1974.....

Vermessungsbüro
W. Heinrich
(WALTER HEINRICH)
Beauftragter und öffentlich bestellter Ingenieur
7054 Korb-Rems-Murr-Kreis
Fritz-Klett-Straße 42 · Tel. 22136

D. Deckblatt geändert

Korb, den 8. MAI 1974

W. Heinrich